

Sonderförderprogramm

„KlimaSchule Bielefeld“



Alle Bielefelder Schulen können mitmachen und bis zu 1.000 Euro für ihre Projekte einwerben!

Energiesparen und Klimaschutz sind aktueller denn je – auch die Stadt Bielefeld hat sich vorgenommen, den Energieverbrauch drastisch zu reduzieren. Dafür müssen alle an einem Strang ziehen.

Die Bielefelder Schulen sind hier wichtige Akteure. Viele Schulen versuchen schon lange, Klimaschutz und Energiesparen mit unterschiedlichen Projekten besser in den Schulalltag zu integrieren, z.B. im Rahmen des Programms ‚Energiesparen macht Schule‘.

Wie facettenreich die Themen Energiesparen und Klimaschutz sind, hat der 1. Bielefelder Schul-Klimagipfel gezeigt. Deshalb denken wir, dass noch viele kreative Ideen in den Schulen schlummern – und starten darum zum 15.12.2022 den Schulwettbewerb „KlimaSchule Bielefeld“.

Worum geht es?

Die Schulen entwickeln und **realisieren** (bestmöglich mit Einbindung der SVen) Aktivitäten, die möglichst viele Schüler*innen beteiligen und geeignet sind, in den Schulen zu einem Bewusstseinswandel hin zu mehr Energiesparen und Klimaschutz zu führen.

Die Projekte müssen bis zu den Sommerferien 2023 begonnen/umgesetzt sein.

Projekte können z.B. sein:

- Klassenwettbewerbe
- Aktionstage
- Projektwochen
- Ideen- und Kreativwettbewerbe
- Sichtbarkeit in den Schulen, z.B. täglicher Klimatipp über Lautsprecher oder Plakate
- Kooperationen mit Klimapaten z.B. aus der Stadtgesellschaft
- Feste Einbindung ins Schulprogramm und Curriculum
- Regelmäßige Klimatales in der Pause mit der SV zur Initiierung weiterer Projekte
- ...

Wie können Sie sich/könnt Ihr Euch bewerben?

Ihre/Eure Schule reicht die Projektanträge bis zum **15.02.2023** ein (Mehrfachbewerbungen sind möglich). Hierbei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- a. Abschätzung der erreichten Personen (Jahrgänge, Schüler*innen, pädagogisches Personal, Eltern, ...)
- b. grobe Einschätzung der CO₂ / Energie Einsparung
- c. Ausblick, wie das Projekt weiter umgesetzt werden soll in den folgenden Schuljahren (Verankerung im Schulprogramm, ...).
- d. Das ausgefüllte Antragsformular bitte an klimaschutz@bielefeld.de senden.

Wie werden die Mittel vergeben?

Eine Jury bewertet die eingereichten Projektanträge und entscheidet über die Einzelzuwendungen von bis zu max. 1.000 Euro. Schulen werden bis Ende Februar informiert, ob ihr Antrag erfolgreich war.

Präsentation auf dem 2. SchulKlimagipfel am 12.06.2023

Geförderte Schulen präsentieren ihre Projekte im Rahmen eines 2. SchulKlimagipfels direkt vor den Sommerferien. Alle Formate (Poster, Film, ...) sind möglich.

Ansprechpersonen:

Umweltamt > Birgit Reher – birgit.reher@bielefeld.de – 0521-51 2870

Bildungsbüro > Julia Marth – julia.marth@bielefeld.de – 0521-51 3265

